



Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
Tel: 0463/5850-1531
Fax: 0463/5850-91531
mail: schazi@lk-kaernten.at
web: <https://www.schafe-ziegen-kaernten.at/>

Jahresbericht 2020



Das Team des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten

Obmann:

Hubert Weichsler, Pirkeben 3, 9753 Lind/Drau



Obmannstellvertreter:

Jakob Oberguggenberger, Frohn 2, 9654 St. Lorenzen

Vorstandsmitglieder:

Berger Herwig, 9631 Tröpolach 79

Brencic Anton, Berg ob Attendorf 19, 9111 Haimburg

Ebner Gotthard, Werschling 19, 9562 Himmelberg

Frühberger Markus, Hintergumitsch 14, 9400 Wolfsberg

Glanzer Markus, Radlach 4, 9754 Steinfeld

Jasbinschek Friedhelm Windisch Bleiberg 8, 9163 Unterbergen

Krobath Alexander, Allersdorfer Straße 7, 9470 St. Paul

Selinger Manuel, Stuttern 2a, 9063 Maria Saal

Mitarbeiter im Verbandsbüro

Geschäftsführung:

Eduard Penker



Sekretariat:

Ing. Daniela Kohlweg-Sgonz



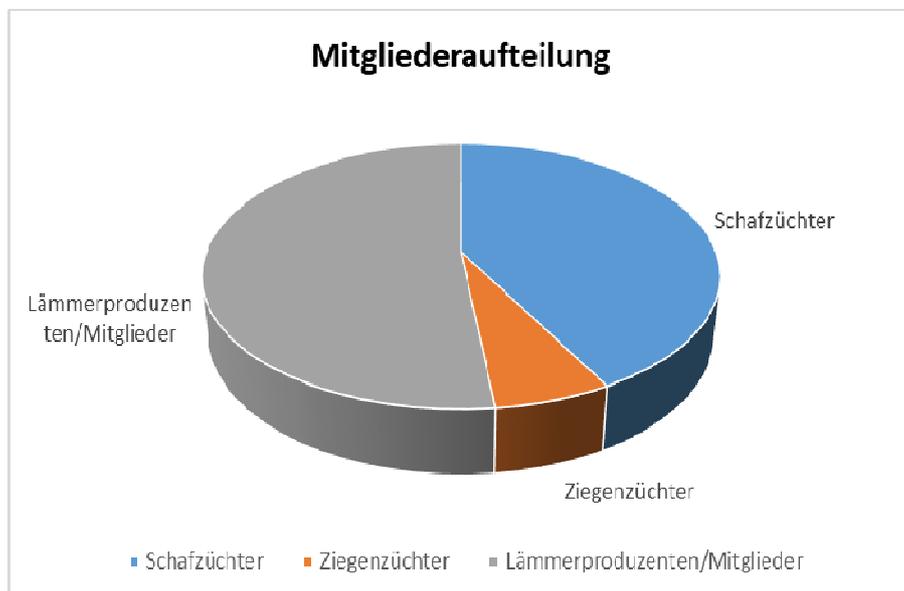
Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schaf- und Ziegen- zuchtverband Kärnten

Mitgliederentwicklung

2020	740
2019	724
2018	730
2017	694
2016	638
2015	590
2014	509
2013	528
2012	510
2011	499
2010	506



Mitgliederentwicklung

Mit Ende 2020 zählte der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten insgesamt 740 aktive Mitglieder, die entweder Halter, Züchter, Lämmerproduzent bzw. Interessierte an Schafen und/oder Ziegen sind. Im Jahr 2020 gab es 51 Beitritte, 35 Austritte und 13 Übertragungen. Das ergibt ein Plus von 16 Mitgliedern im Vergleichszeitraum 2019.

Beitritte	51
Austritte	35
Übertragungen	13

Aufteilung der Züchter nach Rassen

Die Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Kärnten ist durch eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen gekennzeichnet. Insgesamt werden vom Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten 11 Schaf- und 6 Ziegenrassen züchterisch betreut. Für diese wurde ein Zuchtprogramm eingereicht und von der Behörde genehmigt.

Gliederung der Züchter nach Rassen:

Rasse	Züchter	Rasse	Züchter
Kärntner Brillenschaf	181	Tauernschecken Ziege	22
Krainer Steinschaf	59	Saanenziege	8
Juraschaf/SBS	34	Gemsfarbige Gebirgsziege	6
Braunes Bergschaf	12	Pinzgauer Ziege	4
Berrichon du Cher	6	Burenziege	4
Tiroler Bergschaf	6	Toggenburger Ziege	4
Suffolk	5		
Dorper	4		
Texel	3		
Merino	2		
Ostfriesisches Milchschaft	1		

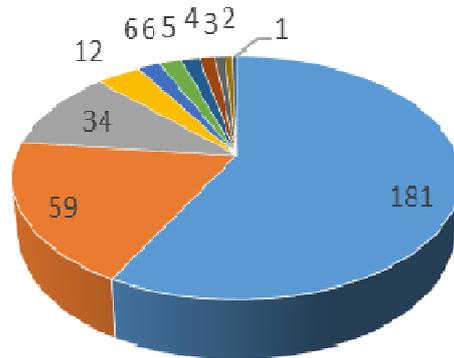
Für drei Schafrassen wurde ein erweiterter räumlicher Tätigkeitsbereich über Kärnten hinaus bei den zuständigen Behörden beantragt.

Gliederung der Züchter nach Rassen und Bundesland:

Rasse	Züchter	Tirol	Salzburg
Kärntner Brillenschaf	30	9	21
Krainer Steinschaf	9	2	7
Juraschaf/SBS	13	13	

Schafzuchtbetriebe (313)

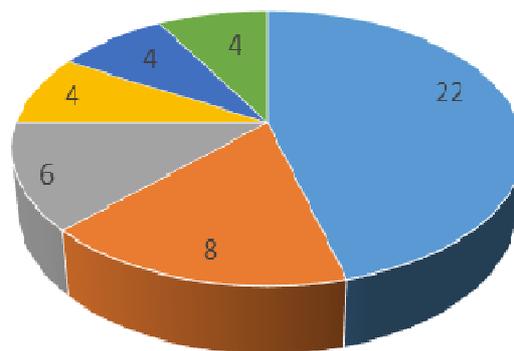
Rassenaufteilung SCHAFE



- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Juraschaf/SBS
- Braunes Bergschaf
- Berrichon du Cher
- Tiroler Bergschaf
- Suffolk
- Dorper
- Texel
- Merino
- Ostfriesisches Milchscharf

Ziegenzuchtbetriebe (48)

Rassenaufteilung Ziegen

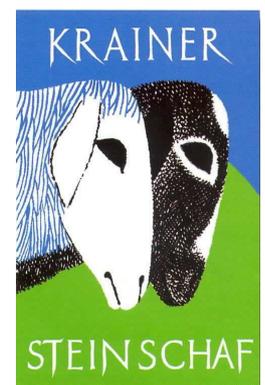


- Tauernschecken Ziege
- Saanenziege
- Gemsfarbige Gebirgsziege
- Pinzgauer Ziege
- Burenziege
- Toggenburger Ziege

Generhaltung – VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

ÖPUL Programm „Erhaltung seltener Nutzierrassen“, beantragte Tiere:

	Kärntner Brillenschaf	Krainer Steinschaf
2007	2372	605
2008	3031	849
2009	3841	1137
2010	4217	1566
2011	4522	1869
2012	4662	2144
2013	4511	2194
2014	3740	2021
2015	4004	2577
2016	4233	2953
2017	4571	3313
2018	4712	3478
2019	4722	3553
2020	4595	3406



Leistungsprüfungen

Exterieurbewertung:

Laut der gültigen Zuchtprogramme des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten werden die Zuchttiere in drei verschiedene Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Bei manchen Rassen gibt es auch ein Vorbuch (Tiere ohne vollständige Abstammung). Die Einstufung der Zuchttiere ins Zuchtbuch erfolgt im Rahmen der Exterieurbewertung.

Die Exterieurbewertung der weiblichen Tiere erfolgt zum Großteil direkt am Betrieb, die Bewertung der männlichen Tiere erfolgt zumeist zentral.

Bedingt durch die „Corona-Pandemie“ konnten im Frühjahr 2020 nicht alle Betriebsbesuche und Zuchttierbewertungen durchgeführt werden.

Rasse	2016	2017	2018	2019	2020
Bergschaf	10	17	16	11	26
Jura	179	221	272	62	33
KB	647	686	620	385	305
KS	269	171	132	176	256
Merino	5	0	0	4	0
Suffolk	13	40	42	5	17
Braunes Bergschaf	43	36	44	47	45
Texel	0	0	0	0	15
Milchschaf	0	0	0	0	0
Dorper	0	0	9	3	6
Berrichon du Cher	0	0	43	3	9
GGZ	17	13	11	10	9
Pinzgauer Ziege	7	10	1	12	7
Tauernscheckenziege	29	28	28	35	29
Burenziege	1	13	0	0	4
Toggenburger Ziege	0	20	10	2	0
Saanenziege	13	24	13	6	0
Tiere	1233	1279	1241	761	761
Betriebe	186	195	184	160	143

Schulungen:

Um fachkundiges Personal bei den Bewertungen auf den Betrieben oder bei zentralen Zuchttierveranstaltungen (Versteigerungen, Zentralkörungen) einsetzen zu können, sind regelmäßige Schulungen notwendig.

Diese Schulungen erfolgen zum Teil im Rahmen dieser zentralen Veranstaltungen und bei entsprechenden zentralen Fortbildungskurse (Bewerter Schulungen).

Milchleistungsprüfung:

Milchschafe	Anzahl Tiere	Laktationen	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2016	136	3,8	378	5,89	4,94
2017	153	3,7	398	6,17	5,09
2018	169	3,7	409	6,35	5,07
2019	178	4	352	6,31	5,11
2020	244	4	387	6,21	5,23
Vergleich AT 2020	5137	3,5	450	6,55	5,32

Milchziegen	Anzahl Tiere	Laktationen	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2016	254	4,1	656	3,31	2,99
2017	355	3,8	697	4,22	3,49
2018	492	3,4	658	3,39	3,15
2019	452	3,9	622	3,31	3,07
2020	604	3,6	733	3,15	3,13
Vergleich AT 2020	8265	3,2	715	3,31	3,07

Abstammungsüberprüfungen:

Rasse	2016	2017	2018	2019	2020
Kärntner Brillenschaf	222	171	128	162	108
Krainer Steinschaf	119	85	74	106	63
Merino	0	0	0	0	0
Suffolk	0	3	10	17	6
Texel	0	0	0	1	2
Braunes Bergschaf	0	7	6	0	3
Jura	10	0	3	28	11
Tiroler Bergschaf	0	0	2	5	1
Dorper	0	0	5	1	0
Berrichon du Cher	0	0	0	7	1
Milchschaaf	0	0	0	0	0
Tauernscheckenziege	11	7	0	10	4
Pinzgauerziege	3	2	5	8	6
Toggenburger Ziege	0	0	1	0	0
Saanenziege	0	0	1	0	0
GGZ	0	0	0	1	1
Burenziege	0	0	0	0	2
	365	275	235	346	208

Fleischleistungsprüfung:

Bei den Fleischschafrassen ist eine Fleischleistungsprüfung verpflichtend. Ziel der Fleischleistungsprüfung ist den Muskelanteil durch gezielte Zucht zu erhöhen und den Fettanteil zu verringern. Dabei werden die Tiere mit einem Idealgewicht von 35 – 45 kg mittels Ultraschall geprüft. Danach werden die Ultraschallbilder mittels Computerprogramm ausgewertet und ein Index errechnet. 100 ist der Durchschnitt der Population, über 100 ist besser als der Durchschnitt und unter 100 ist schlechter als der Durchschnitt in den einzelnen Kriterien.

Es gibt Teilzuchtwerte für Muskel, Fett und Tageszunahmen.

2020 wurden insgesamt 172 Tiere auf 12 Betrieben fleischleistungsgeprüft.

Rassen: Dorper, Suffolk, Texel, Merino und Berrichone du Cher.

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2016	116	93	209
2017	109	112	221
2018	107	84	191
2019	88	102	190
2020	70	102	172

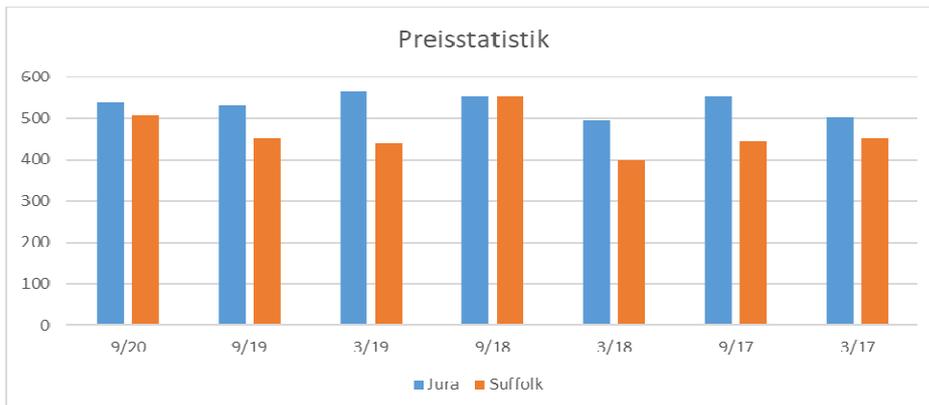
Aufteilung nach Rassen und Geschlecht im Jahr 2020:

Rasse	Betriebe	männlich	weiblich	Gesamt
Suffolk	3	35	30	65
Berrichon du Cher	4	24	39	63
Dorper	2	5	17	22
Texel	2	6	13	19
Merino	1	0	3	3

Versteigerungen/Zentralkörungen 2020

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten führt jedes Jahr in Kooperation mit der Raiffeisengenossenschaft Osttirol am Versteigerungsstandort Lienz zwei Zuchtschafversteigerungen durch. Hierbei werden von Kärntner Mitgliedsbetrieben zumeist Zuchttiere der Rassen Juraschaf und Suffolk aufgetrieben, vereinzelt auch Zuchttiere der Rassen Tiroler Bergschaf, Merino und Texel.

Bedingt durch die „Corona-Pandemie“ musste die Frühjahrsversteigerung 2020 abgesagt werden. Im Herbst konnte die Versteigerung unter Einhaltung von strengen „Covid-Verhaltensregeln“ durchgeführt werden.



Kärntner Brillenschaf/Krainer Steinschaf

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als bundesweit verantwortliche Organisation (VO) führt jedes Jahr im Herbst eine Zentralkörung für Zuchtwidder und Zuchtschafe durch. Grundlage für den Ankauf eines Zuchtwidders ist die Einhaltung des Anpaarungsplanes, den jeder Zuchtbetrieb in Österreich vor der Veranstaltung erhält. Bei den Krainer Steinschafen erfolgt ein Freihandverkauf, bei den Kärntner Brillenschafen werden die Tiere im Rahmen einer Versteigerung gehandelt.

Bei den Kärntner Brillenschafen wurde die bundesweite Zentralkörung zum 30. Mal durchgeführt, bei den Krainer Steinschafen bereits zum 20. Mal.

Die Zentralkörung/Versteigerung konnte unter Einhaltung von strengen „Covid-Verhaltensregeln“ durchgeführt werden.



Körstatistik Krainer Steinschaf

Zentrale Widerkörnung STATISTIK

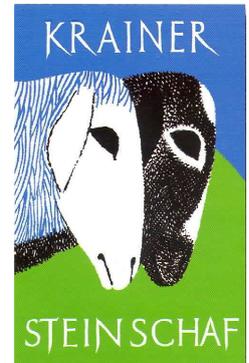
	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
angemeldet	56	70	81	103	67	66	35	58	57	57	89	53	52	49	30	38
aufgetrieben	42	61	72	97	64	62	33	54	49	51	82	44	44	45	24	15
gekört	40	51	67	82	56	51	30	53	47	40	66	34	41	43	21	15
ZWKL 1a				1						1						
ZWKL 1b	7	12	20	27	17	21	11	14	14	14	12	10	3	9		
ZWKL 2a	33	39	47	54	39	30	19	39	33	25	54	24	38	34	21	15

VERSTEIGERUNG ZUCHTWIDDER

	2019		2018		2017		2016		2015	
ZWKL 1a					1	Ø € 860				
ZWKL 1b	4	Ø € 550	8	Ø € 501	8	Ø € 519	4	Ø € 668	4	Ø € 578
ZWKL 2a	6	Ø € 417	7	Ø € 411	7	Ø € 376	3	Ø € 317	7	Ø € 337
Höchstpreis	€ 560		€ 640		€ 860		€ 880		€ 710	
verkaufte Tiere	10		15		16		7		11	
Ø Preise	Ø - € 470		Ø - € 460		Ø - € 478		Ø - € 517		Ø - € 425	

VERSTEIGERUNG ZUCHTSCHAFE

	2019		2018	
ZWKL 2a	1	Ø € 200	4	Ø € 235
Höchstpreis	€ 200		€ 310	
verkaufte Tiere	1		4	



Versteigerungsstatistik Kärntner Brillenschaf

Zuchtwidder:

	2020		2019		2018		2017		2016	
angemeldet	135		135		119		192		154	
aufgetrieben	98		117		104		170		128	
gekört	84		86		85		137		104	
ZWKL 1a										
ZWKL 1b	30	Ø € 745	23	Ø € 960	25	Ø € 1000	34	Ø € 762	32	Ø € 780
ZWKL 2a	25	Ø € 491	39	Ø € 489	25	Ø € 557	24	Ø € 329	37	Ø € 378
Höchstpreis	€ 2.000		€ 2.050		€ 1.950		€ 2.350		€ 2.200	
verkaufte Zuchtwidder	55		62		50		58		69	
Ø Preise	€ 629		€ 664		€ 779		€ 583		€ 564	



Zuchtschafe:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
angemeldet	67	110	95	93	47	66
aufgetrieben	50	93	77	85	40	44
gekört ZWKL 1b	13	29	28	13	34	20
Höchstpreis	€ 760	€ 640	€ 1.250	€ 1.420	€ 880	€ 510
Ø Preise	€ 520	€ 392	€ 450	€ 595	€ 424	€ 399



1. Anzahl der Tiere je Rasse mit wesentlicher Bedeutung für die Zuchtprogramme - getrennt nach Geschlecht

Schafe:

Suffolk	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	82	9	89	180
davon männlich	15		42	57
davon weiblich	67	9	47	123

Texel	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	30	2	33	65
davon männlich	4		16	20
davon weiblich	26	2	17	45

Dorper	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	36	2	39	77
davon männlich	4		16	20
davon weiblich	32	2	23	57

Berrichon du Cher	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	74	4	95	173
davon männlich	16		36	52
davon weiblich	58	4	59	121

Merino	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	25	0	20	45
davon männlich	3		10	13
davon weiblich	22		10	32

Tiroler Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	84	23	127	234
davon männlich	14		55	69
davon weiblich	70	23	72	165

Ostfriesisches Milchschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	14	0	18	32
davon männlich	1		8	9
davon weiblich	13		10	23

Braunes Bergschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	223	3	230	456
davon männlich	19		104	123
davon weiblich	204	3	126	333

Juraschaaf/SBS	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	253	820	1236	2309
davon männlich	52		410	462
davon weiblich	201	820	826	1847

Kärntner Brillenschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	379	3027	1133	4539
davon männlich	146		366	512
davon weiblich	233	3027	767	4027

Krainer Steinschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	131	1169	606	1906
davon männlich	57		184	241
davon weiblich	74	1169	422	1665

Ziegen:

Burenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	22	0	25	47
davon männlich	4		11	15
davon weiblich	18		14	32

Toggenburger Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	111	0	125	236
davon männlich	6		65	71
davon weiblich	105		60	165

Gemsfarbige Gebirgsziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	22	0	31	53
davon männlich	4		18	22
davon weiblich	18		13	31

Saanenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	110	0	95	205
davon männlich	7		50	57
davon weiblich	103		45	148

Pinzgauer Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	42	0	44	86
davon männlich	5		27	32
davon weiblich	37		17	54

Tauernschecken Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	195	0	199	394
davon männlich	20		94	114
davon weiblich	175		105	280

2. Entwicklung der realisierten effektiven Populationsgröße

Rasse	Effektive Populationsgröße
Suffolk	155,8
Texel	55,38
Dorper	59,22
Berrichon du Cher	145,48
Merino	36,98
Tiroler Bergschaf	194,62
Ostfriesisches Milchschaf	25,88
Braunes Bergschaf	359,29
Juraschaf/SBS	1478,24
Kärntner Brillenschaf	1816,99
Krainer Steinschaf	842,11

Burenziege	40,85
Toggenburger Ziege	198,56
Gemsfarbige Gebirgsziege	51,47
Saanenziege	164,6
Pinzgauer Ziege	80,37
Tauernschecken Ziege	324,06

3. Durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale

Die durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale bei allen angeführten Rassen konnten im Berichtsjahr 2020 konstant gehalten werden.

4. Übersicht über die genetischen Trends

Generell kann über die genetischen Trends gemeldet werden, dass bezüglich des Zuchtfortschrittes noch keine signifikanten Fortschritte erzielt wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit der Einführung der ZWS aufgrund des Generationenintervalls noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen, bzw. es zu niedrige Sicherheiten, speziell im Bereich der Fitness, gibt.

5. Name und Identifikation der männlichen Tiere in der gezielten Paarung inkl. deren vorhandene Zuchtwerte

Die gezielte Paarung erfolgt in erster Linie für die als Verantwortliche Organisation zuständige seltene Nutztierassen, dem Kärntner Brillenschaf und dem Krainer Steinschaf.

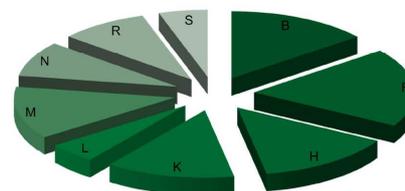
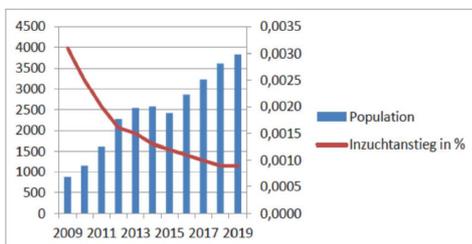
Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen:

Die Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen obliegt der verantwortlichen Organisation (VO) der Rassen. In beiden Fällen (Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf) ist dies der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten, da dieser auch für die Bestätigung der Abwicklung der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung seltener Nutztierassen“ zuständig ist. Jährlich, im Normalfall im Oktober, bekommt der Betrieb die Herdenanpaarung und bei Bedarf – bei Einsatz mehrerer Zuchtwidder – die Einzelanpaarungen übermittelt.

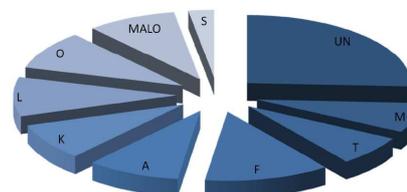
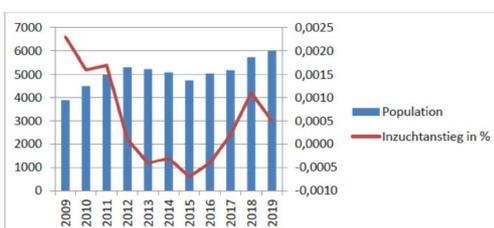
Inzuchtentwicklung:

Die VO legt nach jährlicher Evaluierung, zusammen mit der ÖNGENE, den maximalen Inzuchtkoeffizienten fest bzw. adaptiert diesen, je nach Entwicklung der Inzucht. Beim Kärntner Brillenschaf lag der höchstzulässige Inzuchtkoeffizient in der Herdenanpaarung bei 4,85 %, dieser wurde im Oktober 2020 auf 5,00 % angepasst. Bei der Einzelanpaarung beträgt der maximale Wert 5,00 % und ist somit gleichbleibend. Beim Krainer Steinschaf liegen sowohl bei der Herden- als auch bei der Einzelanpaarung die maximalen Inzuchtkoeffizienten bei 5 % (keine Veränderung zu 2019).

Krainer Steinschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



Kärntner Brillenschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



6. Übersicht über Auftreten und Entwicklung von Erbfehlern, Missbildungen und gehäuften Sterilitäten

Im Berichtszeitraum wurden weder Erbfehler noch Missbildungen an den Zuchtverband gemeldet. Auch bei den Exterieurbewertungen vor Ort wurden diese durch die geschulten Bewerter nicht festgestellt. Gehäuften Sterilitäten sind nicht aufgetreten.

Viehzählung Schafe und Ziegen

		2010	2015	2020
Schafe	Betriebe	1945	1865	2059
	Bestand	46.072	41.554	49.121
Ziegen	Betriebe	1.107	961	999
	Bestand	4.533	4.304	5.569
MLP	Betriebe	6	15	23
	Schafe	31	101	244
	Ziegen	72	246	604



Quelle: VIS Datenerhebung Stichtag 1. April 2020

Kennzahlen Betriebe Schafe

Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	855	437	495	272	2.059
Österreich	6.838	3.517	3.779	2.195	16.329

Kennzahlen Betriebe Ziegen

Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	828	115	37	19	999
Österreich	8.135	1.157	537	320	10.149

Kennzahlen Bestände Schafe

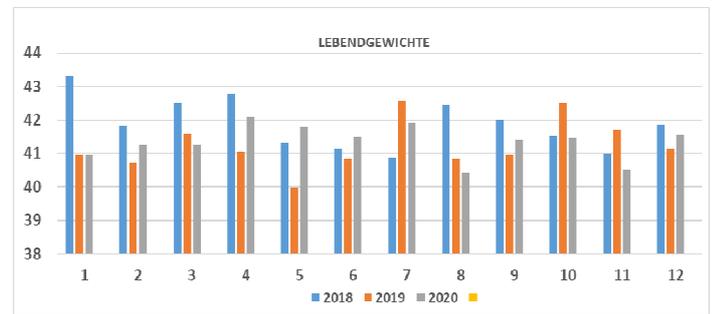
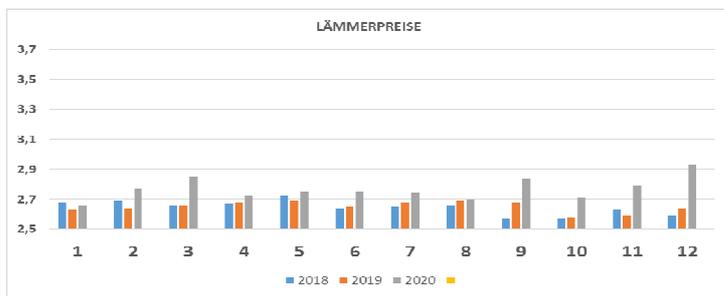
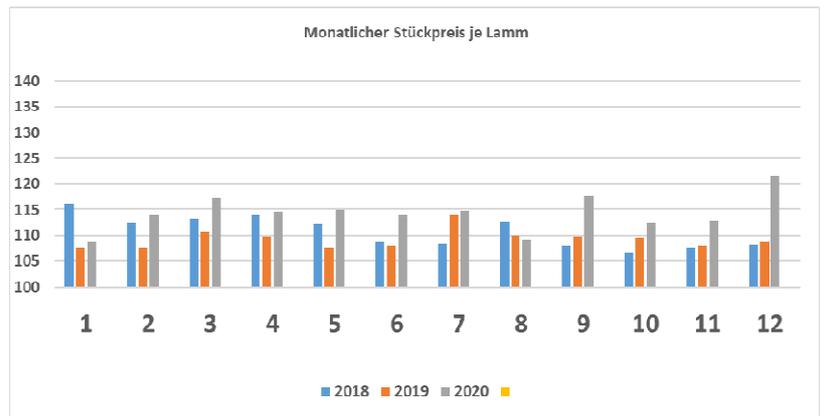
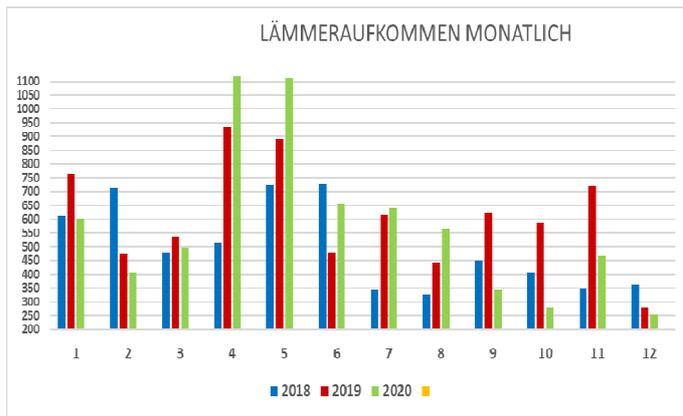
Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	4.159	6.032	15.372	29.669	55.232
Österreich	32.355	48.671	116.981	255.142	453.149

Kennzahlen Bestände Ziegen

Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	2.821	1.513	1.074	1.979	7.387
Österreich	27.395	15.407	15.133	53.375	111.310

Quelle: VIS Datenerhebung Stichtag 1. Dezember 2020

Organisierte Lebendvermarktung (konv.)



Organisierte Vermarktung (BIO)

Liefermengen:

2020	955
2019	993
2018	818
2017	933
2016	1045
2015	942
2014	1352
2013	1439
2012	1479
2011	1416
2010	1010

Klassifizierungsergebnisse:

Biolämmer 2020

E2	E3	U1	U2	U3	U4	R1	R2	R3	R4	O1	O2	P1	gesamt	6,05 netto seit 30.4.2020	
0	3	0	284	352	9	3	236	65	2	1	0	0	955	19,78 kg	
			U 67,5%				R 32%							minus 3,80%	

Fettklasse 2 = 58,55 % F3 = 40,22 %

Biolämmer 2019

E2	E3	U1	U2	U3	U4	R1	R2	R3	R4	O1	O2	P1	gesamt	6,25 netto	
0	0	1	176	342	4	5	293	154	1	3	14	0	993	21,68 kg	
			U 52,67%				R 45,12%							plus 17,62%	

Fettklasse 2 = 48,64 % F3 = 49,95 %



Statistik Schlachtungen

	Kärnten		Österreich	
	Schafe	Ziegen	Schafe	Ziegen
2015	5.874	129	136.256	7.763
2016	6.441	151	130.740	7.304
2017	6.109	185	128.419	8.120
2018	5.839	217	153.481	10.757
2019	5.947	257	172.794	13.342
2020	6.074	292	181.404	10.737

Prüf- und Kontrollring Kärnten - Lämmerklassifizierung 2020

Fleischigkeitsklassen															
Stk.	Stk.	E	%	Stk.	U	%	Stk.	R	%	Stk.	O	%	Stk.	P	%
3.409	7		0,21	2.066		60,60	1.308		38,37	28		0,82	0		-

Fettgewebeklassen															
Stk.	Stk.	1	%	Stk.	2	%	Stk.	3	%	Stk.	4	%	Stk.	5	%
3.409	35		1,03	1.996		58,55	1.371		40,22	7		0,21	0		-

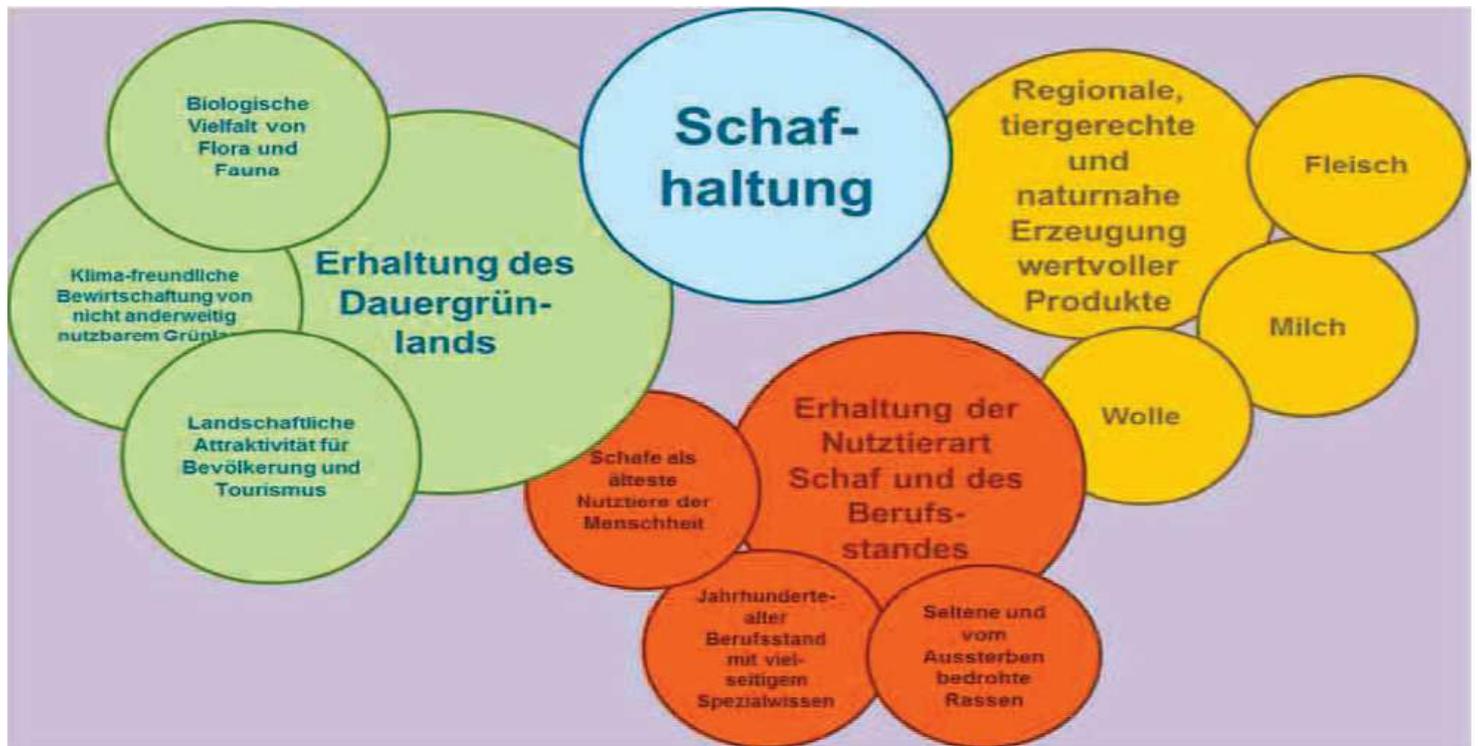


Wollvermarktung

Jährlich findet eine zentrale Wollsammlung in Kärnten statt! Hierbei haben die Kärntner Schafhalter die Möglichkeit, ihre Wolle zu entsprechenden, je nach Marktlage bedingten Preisen zu vermarkten. Diese wird bei einer zentralen Sammelstelle gesammelt, bezahlt wird nach Qualität und Wollfarbe, ebenso gibt es Absatzmöglichkeiten für Wolle von Bio-Betrieben. Ziel ist es, vermehrt regionale Abnehmer für die Kärntner Schafwolle zu finden! Bedingt durch die „Corona-Pandemie“ musste die Wollsammlung 2020 abgesagt werden.



Was leistet die Schaf- und Ziegenhaltung?



...und welche Potenziale es gibt!



Beraten durch die
Landwirtschaftskammer.

